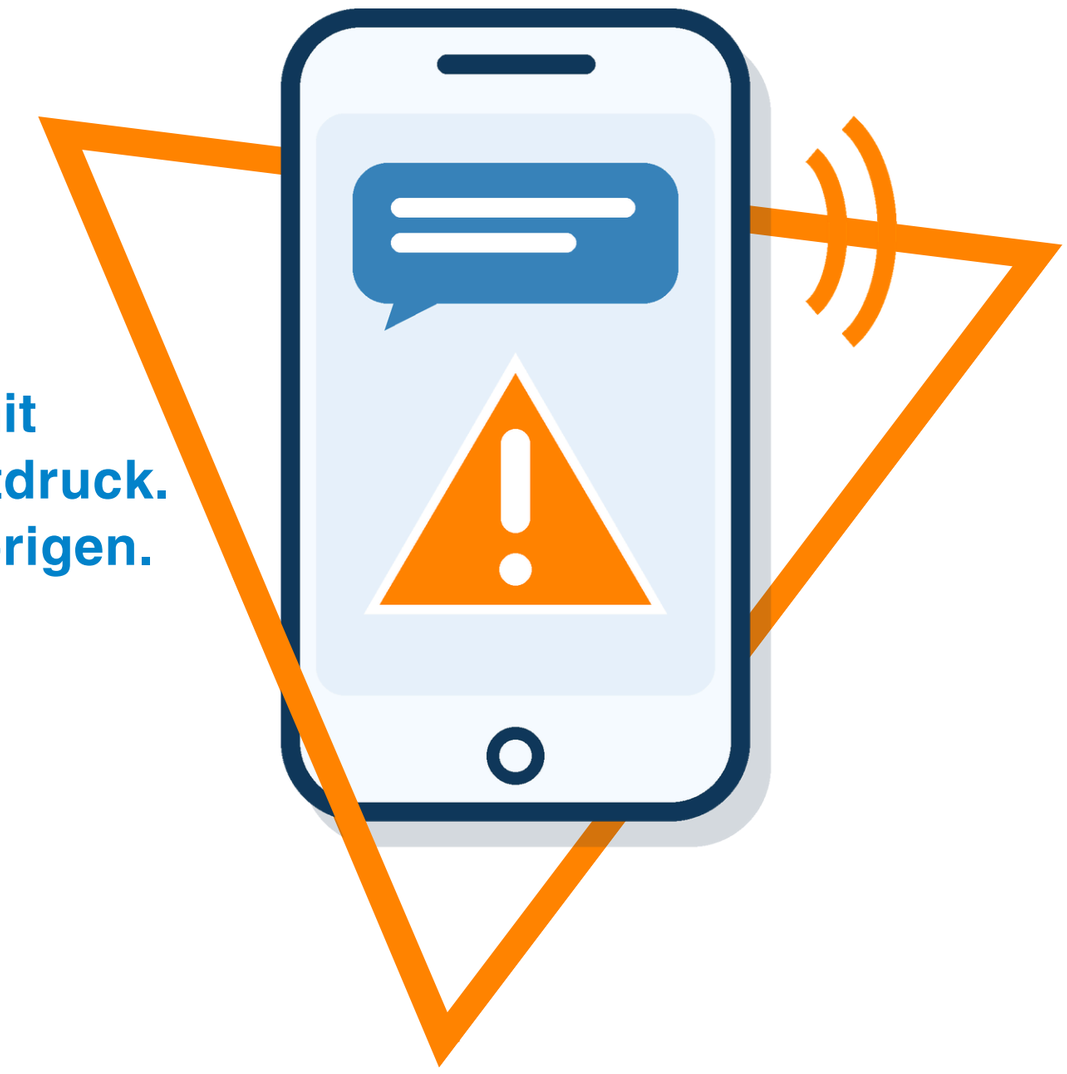
Zivilschutztipp des Monats

Betrug erkennen: Sicher handeln



Falsche Polizisten, Schockanrufe oder eine SMS mit Geldforderung: Betrüger setzen auf Angst und Zeitdruck. Mit diesen Tipps schützt du dichund deine Angehörigen.

Zeitdruck? Erst einmal stoppen!

Ein angeblicher Notfall oder eine drohende Kontosperre soll dich zu schnellem Handeln drängen. Beende das Gespräch und prüfe die Geschichte in Ruhe, bevor du Geld oder Daten weitergibst. Lass dich nicht unter Druck setzen!

Falsche Polizisten erkennen

Die Polizei nimmt weder Bargeld noch Wertsachen zur Verwahrung und keine Kaution entgegen. Verlangt das jemand am Telefon, übergib nichts. Frage nach Namen und Dienststelle und lege selbst auf.

Selbst nachfragen – sicher zurückrufen

Suche die Telefonnummer der genannten Dienststelle oder Bank unabhängig heraus und wähle sie selbst. Will ein Angehöriger plötzlich Geld, ruf ihn unter seiner bisher bekannten Nummer an.

SMS und Links kritisch prüfen

Klicke nicht auf unbekannte Links und gib keine persönlichen Daten per SMS weiter. Auch fehlerfreie Nachrichten können gefälscht sein. Frage bei der angeblichen Absenderstelle über einen unabhängig gewählten Kontakt nach.

Ein Codewort für die Familie

Vereinbart vorab ein gemeinsames Codewort, um ungewöhnliche Hilferufe zu prüfen. Bei „Mama, mein Handy ist kaputt“ mit neuer Nummer und Geldforderung gilt: erst über den bekannten Kontakt nachfragen, dann handeln.

Offen über Betrugsmaschen sprechen

Sprich mit deiner Familie und auch mit älteren Angehörigen über solche Anrufe und Nachrichten. Niemand muss aus Angst allein entscheiden. Vereinbart, bei Unsicherheit zuerst eine vertraute Person einzubeziehen.

Schon passiert? Sofort handeln!

Kontaktiere bei einer Überweisung sofort deine Bank: Manchmal lässt sich die Zahlung noch stoppen oder zurückholen. Sichere Nachrichten als Beweise und erstatte rasch Anzeige bei der Polizei. Lass dich aus Scham nicht davon abhalten, Hilfe zu holen.

Landespolizeidirektion Niederösterreich

Mehr Infos: www.noezsv.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband